



Freuen sich auf ihre neue Schule (Hintergrund): Katharina (von links), Jonas und Justin, die achtjährigen Schüler aus der Klasse 3b. Hinten rechts ist die an der Nordfassade neu angebaute Fluchtterze zu sehen.

Foto: Schäfer

## Räume für neue Pädagogik

Grundlage für eine Ganztagschule

Mit der Sanierung gibt es eine neue Raumaufteilung in der Grundschule Simmershausen. Statt enger Flure erwarten die 150 Schüler große, offene Lernlandschaften. Die können mit Schränken, Tischen und Stellwänden auf Rollen frei gestaltet werden, sagt Schulleiter Achim Kessemeier.

Die Schule praktiziert den flexiblen Schulanfang, wobei Erst- und Zweitklässler gemeinsam Unterricht haben. Die Betreuung durch den Förderverein ist im Anbau untergebracht. Neue Räume und pädagogisches Konzept schaffen laut Kessemeier die Grundlage für eine Ganztagschule. (mic)

### HINTERGRUND

#### Schule wird von Grund auf saniert

Die Grundschule Simmershausen wurde 1973 gebaut. Der Beton-Rasterbau entsprach mit Fensterbändern aus Alu-Rahmen, dünnen Wänden und alter Heizung nicht mehr den Anforderungen an Brandschutz und Wärmedämmung.

Zur Sanierung wurde das Bauwerk entkernt. Es hat jetzt neue, gemauerte Außenwände mit Einzelfenstern. Indem die Fassade zwischen den Betonsäulen 1,15 m nach außen wanderte und durch einen Anbau an der Südseite erhöht sich die Grundfläche um 800 auf jetzt 2300 Quadratmeter. (mic)

# Vorfreude auf neues Haus

Sanierung Grundschule Simmershausen abgeschlossen – Schluss mit Containern

VON MICHAEL SCHÄFER

**FULDATAL.** Die Tage im Container sind gezählt. Katharina, Jonas und Justin von der 3b freuen sich schon auf ihren neuen Klassenraum. Durch die Fenster der sanierten Grundschule Simmershausen haben sie schon geschaut und sind begeistert. „Es sieht schön aus und ist so groß“, sagt Katharina.

In der Betreuung haben die drei Schüler Plätzchen in Werkzeugform gebacken und

Karten geschrieben, „für die Bauarbeiter, als Dankeschön für die schöne Schule“, sagen die drei. Ihr Klassensprecher überreichte die Präsente.

Ein Jahr Unterricht in einem zweistöckigen Containerbau klappte besser als erwartet, meint Schulleiter Achim Kessemeier. „Aber wir freuen uns alle, aus diesen beengten Verhältnissen in eine großzügige Schule zu wechseln.“

Die Sanierung des Gebäudes ist bis auf Restarbeiten abgeschlossen. Das Außengelände

sei aber nicht mehr rechtzeitig vor dem Wintereinbruch fertig geworden, sagt Kessemeier. 2,5 Millionen Euro investiert der Landkreis in die Sanierung der Grundschule und einen Anbau. Das Geld stammt aus dem Sonderfinanzierungsprogramm des Landes infolge der Wirtschaftskrise.

In dieser Woche werden die neuen Möbel geliefert. Bis zu zwölf Mitarbeiter der gemeinnützigen Gesellschaft Integration durch Arbeit (IngA) des Diakonischen

Werkes Hofgeismar bringen Schränke, Tische, Stühle, Rollcontainer oder Trennwände in die neuen Räume, in den grünen Bereich des Erdgeschosses, den gelben im Obergeschoss und in das farblich neutral gehaltene Untergeschoss mit Multifunktionsraum.

Nach den Weihnachtsferien beginnt auf den Ebenen der Unter-richt. Je Geschoss sind die Klassen miteinander

MELDUNG OBEN RECHTS HINTERGRUND



Kontrollieren die Lieferung: Im grünen Bereich der Lernlandschaft im Erdgeschoss sorgen Schulleiter Achim Kessemeier (links) und Hausmeister Herbert Schidlowski für die richtige Verteilung der Einrichtung.



Bringen die Möbel: Patrick Horn (links) und Siegfried Sommer von der gemeinnützigen Gesellschaft IngA (Integration durch Arbeit) des Diakonischen Werkes Hofgeismar im gelben Bereich des Obergeschosses.